



Dr. Stephan Eisel

Mitglied des Deutschen Bundestages

Wahlkreisbüro: Markt 10-12

53111 Bonn

0228 -184 99832

Deutscher Bundestag

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Tel. 030 - 227 – 77088

stephan.eisel@bundestag.de

Medienmitteilung

Nr. 39

8. August 2008

Eisel und Kelber: Flugbereitschaft der Luftwaffe gehört nach Köln/Bonn

Zum Wunsch des künftigen Berliner Großflughafens auch die Flugbereitschaft des Bundes nach Berlin zu verlagern, erklärten die Bonner Bundestagsabgeordneten Stephan Eisel (CDU) und Ulrich Kelber (SPD):

"Für eine Diskussion um die Verlagerung der Flugbereitschaft von Köln/Bonn nach Berlin gibt es überhaupt keinen Anlass. Zur Zeit hat Berlin weder die notwendige Infrastruktur an den Berliner Flughäfen noch hat das Bundesverteidigungsministerium konkrete Planungen zur Verlagerung.

Ob der Berliner Großflughafen Berlin-Brandenburg-International (BBI) tatsächlich 2011 seinen Betrieb aufnehmen wird, steht in den Sternen. Es ist auch völlig unklar, zu welchen Kosten dort welcher Platz mit welcher Infrastruktur für Bundeswehrmaschinen zur Verfügung gestellt wird.

Man muss außerdem wissen, dass der Transport von Regierungs- oder Parlamentsmitgliedern nur ein kleiner Teil des Aufgabengebietes der Flugbereitschaft des Bundesministeriums der Verteidigung (BMVg) ist. Diese Transporte finden auch nur im besonders zu genehmigenden Ausnahmefall statt. Nur für diese überschaubaren Aufgaben werden überhaupt Maschinen am Berliner Regierungssitz gebraucht. Und auch das nur, wenn Regierungsmitglieder ihre Reisen in Berlin beginnen. Ansonsten ist die Aufgabe schon wegen der Heimorte von Regierungsmitgliedern und Parlamentariern aus der Mitte Deutschlands mindestens so gut wahrnehmbar wie aus der Berliner Randlage.

Insgesamt ist die Flugbereitschaft ein militärischer Verband der Luftwaffe und stellt mit sieben Airbus A310 sowie sechs Challenger 601 und drei Cougar AS-532-Hubschraubern einen wesentlichen Teil der Lufttransportkapazität der Bundeswehr. Sie wird vor allem weltweit im Personal- und Materialtransport für Dienststellen und Ausbildungseinrichtungen der Bundeswehr im Ausland eingesetzt. Außerdem fliegt die Flugbereitschaft Einsätze der Bundeswehr im Rahmen nationaler und internationaler Maßnahmen zur Sicherheitsvorsorge und Krisenreaktion, zur Unterstützung humanitärer Hilfsaktionen und beim Lufttransport von Kranken und Verwundeten. Schließlich obliegt der Flugbereitschaft die Wartung und Instandsetzung der Luftfahrzeuge ebenso wie auch die Ausbildung nahezu des gesamten fliegenden Personals. Für all diese Aufgaben gibt es in Köln/Bonn die notwendige Infrastruktur und sie werden auch künftig in bewährter Weise von diesem Standort in der Mitte Deutschlands wahrgenommen."